

Redaktionelle Korrekturen an der Turnierordnung: Schulschach

Bisher:

Aktuell heißt es in der Turnierordnung:

17.1.6 Die Spielberechtigung richtet sich nach dem Alter, außer in der WK G.
WK II: wer im Kalenderjahr, in dem das Schuljahr beginnt, der U 17 angehört.
WK III: wer im Kalenderjahr, in dem das Schuljahr beginnt, der U 15 angehört.
WK IV: wer im Kalenderjahr, in dem das Schuljahr beginnt, der U 13 angehört.

Im laufenden Wettbewerb ist z.B. in der WK IV der älteste Jahrgang der Jahrgang 2007, der in dem Kalenderjahr, in dem das Schuljahr endet, U13 ist. So wie es aber formuliert ist, dürfte der Jahrgang 2006 auch noch mitspielen. Das ist aber nicht der Fall. Die Jahrgänge ergeben sich aus den Klassifikationen der DSJ zur Deutschen Schulschachmeisterschaft.

In 17.2.8 (Punktgleichheit) wird auf 17.2.4 verwiesen. Korrekt müsste aber der Verweis auf 17.2.5 (Berliner Wertung etc.) erfolgen. In 17.2.4 sind die Bedenkzeiten geregelt.

In 17.3.4. steht in der Mitte "ein verständlich". Das ist ein Typo, sollte zusammengescriben oder "eivernehmlich" heißen.

Neu (Änderungen hervorgehoben)

17.1.6 Die Spielberechtigung richtet sich nach dem Alter, außer in der WK G.
WK II: wer im Kalenderjahr, in dem das Schuljahr ~~beginnt~~endet, der U 17 angehört.
WK III: wer im Kalenderjahr, in dem das Schuljahr ~~beginnt~~endet, der U 15 angehört.
WK IV: wer im Kalenderjahr, in dem das Schuljahr ~~beginnt~~endet, der U 13 angehört.

17.2.8 In allen WK qualifizieren sich Sieger und Gruppenzweite für die nächste Runde, sowie ggf. die erforderliche Zahl von punktbesten Gruppendritten, die übrigen Teams scheiden aus. Bei Punktgleichheit auf Qualifikationsplätzen wird gemäß Ziffer 17.2.4-5 verfahren. Treffen zwei Mannschaften in zwei aufeinander folgenden Runden erneut aufeinander, so spielen sie in Runde 1 gegeneinander, und zwar mit Farbwechsel an den Brettern.

17.3.4 Auf frühzeitigen Vorschlag des Gastgebers vereinbaren die Betreuer der in der Gruppe zusammengefassten Teams ein ~~verständlich~~vernehmlich ihren Spieltermin bis zum festgesetzten Endtermin. Dabei soll auf die Terminwünsche der weit anreisenden Mannschaften besonders Rücksicht genommen werden.